



Berlin, 11. Juni 2013

Liebe Berufskolleginnen und Berufskollegen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie alle haben die dramatischen Bilder des jüngsten Hochwassers an Donau, Elbe und deren Nebenflüssen verfolgt. Annähernd 305.000 Hektar Grünland und Ackerflächen wurden überflutet. Schätzungsweise 15.000 bis 20.000 landwirtschaftliche Betriebe sind betroffen, rund 800 haben dabei erhebliche Schäden an ihren Wirtschaftsgebäuden erlitten.

Es ist eine gute Tradition im landwirtschaftlichen Berufsstand, in schwierigen Zeiten durch Nachbarschaftshilfe füreinander einzustehen. Viele Bauernfamilien und Unternehmen der vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereiche wollen zur akuten Linderung der Not spenden. Deshalb wurde bei der Schorlemer Stiftung des Deutschen Bauernverbandes ein Spendenkonto eingerichtet.

Ich möchte Sie herzlich bitten, die Not der betroffenen Bauernfamilien durch Ihre tatkräftige Spende erträglicher zu gestalten. Seien Sie versichert, dass Ihre Spenden ohne jeglichen Abzug und unbürokratisch ankommen werden. Sie können auch einen Hinweis hinterlassen, in welches Bundesland die Spende fließen soll. Um eine Spendenquittung ausstellen zu können, bittet die Stiftung um Angabe von vollständigem Namen und Anschrift.

Joachim Rukwied
Präsident des Deutschen Bauernverbandes e.V.

Spendenkonto

Kontoinhaber Schorlemer Stiftung, Kto.-Nr. 1700349035, BLZ 380 601 86 bei der Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG, IBAN: DE79380601861700349035, BIC: GENODED1BRS